

Reisebericht Bodensee vom 14. bis 20. Mai 2013



Folgende Beobachtungsorte haben wir aufgesucht:

- Obstwiesen Dettingen
- Radolfzeller Aachmündung
(<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1512654587>)
- Wollmatinger Ried
(<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1839540374>)
- Solarbootfahrt Untersee
(<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1654809916>)
- Hohentwiel (<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=515791846>)
- Schopflen und Reichenauer Damm
(<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-906662856>)
- Fußacher Bucht (<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=-1898551127>)
- Rohrspitz (<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1664017785>)
- Rheinspitz (<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1133367665>)
- Sanddelta (<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1771567887>)
- Hohenems (<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1838463695>)
- Kanisfluh (<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=300053062>)
- Schleienloch (<http://www.naturgucker.de/?verein=birdingtours&gebiet=1339546169>)

Dienstag Radolfzeller Aachmündung

Unsere erste Tour an die Radolfzeller Aachmündung starteten wir nach der Begrüßung, Kaffeetrinken, Vorstellen und dem Beziehen unserer Zimmer. Wir konnten uns bei diesem Gang mit den ersten Vogelarten des Bodensees wie Bläßhuhn, Haubentaucher und Teichrohrsänger vertraut machen. Besonders der Gelbspötter mit seinem vielgestaltigen Gesang hatte es vielen von uns angetan. Zwei Trauerschwäne schwammen auch an uns vorbei.



Mittwoch Hohentwiel, Reichenau und Solarbootfahrt

Früh Morgens gingen wir in die Streuobstwiesen von Dettingen und konnten uns dabei gut den Gesängen im Ort und in den angrenzenden Obstwiesen widmen.



Hohentwiel: Im Anschluß an das Frühstück suchten wir den Vulkanberg Hohentwiel bei Singen mit einer reichhaltigen Vogel- und Pflanzengesellschaft auf. Uns begrüßten unter anderem singende Zaunammern, ein Wendehals und ein singender Gartenrotschwanz. Ein Wanderfalke mit Futter flog zu seinem Horst. Neben Greifen und Mauerseglern überflog uns

ein Schwarzstorch, der noch nicht so häufig am Bodensee vorkommt. Im Bannwald blühte der Bärlauch (*Allium ursinum*), den wir schon vorher riechen konnten, und wir konnten direkt nebeneinander die Vielblütige Weißwurz (*Polygonatum multiflorum*) mit dem Echten Salomonssiegel (*Polygonatum odoratum*) vergleichen.



Solarbootfahrt Untersee: Vor der Solarbootfahrt entdeckten wir die Insel Reichenau mit ihren Kulturschätzen und konnten dann im Anschluß auf der Solarbootfahrt das Wollmatinger Ried von der Seeseite aus betrachten. Neben den schönen Schwarzhalstauchern überflog ein Nachtreiher die Grenze zwischen Deutschland und der Schweiz mehrfach ohne seinen Ausweis vorzuzeigen. Daneben konnten wir mit Schnatterente, Kolbenente, Rostgans, Knäkente, Haubentaucher und Zwergtaucher einen guten Teil der vielfältigen Wasservogelwelt des Bodensees sichten.



Donnerstag Wollmatinger Ried, Schopflen und Reichenauer Damm

Wollmatinger Ried: Bei der großartige Riedführung konnten wir viele Informationen erhalten und schöne Beobachtungen erleben. Wir konnten hier beispielsweise Rohrweihe, Flußseeschwalben in ihrer Kolonie, Kolbenenten, Kuckuck, Bartmeise, Rohrammer, Fitis, Rohrsänger und Feldschwirl beobachten. Daneben beeindruckten die blumenreichen Wiesen mit Sibirischer Schwertlilie, Wasserschwertlilie, Fleischfarbenedes Knabenkraut und Mehlprimel. Die Spuren des Bibers ließen sich auch nicht übersehen. Einige von uns hatten auch das Glück die flinke Wasserspitzmaus zu sehen.

Schopflen und Reichenauer Damm: Auf dem Weg vom Parkplatz zum Schopflen, einer mittelalterliche Wasserburgruine, übertönte der Gesang der Vogelwelt alles andere. Teichrohrsänger, Nachtigall, Schwarzhalstaucher und Baumfalke waren einige besondere Vogelarten, die wir notieren konnten.

Auf der Fahrt nach Lustenau wurden wir wegen eines großen Brandes in Rorschach / Schweiz zu einer Umgehung gezwungen und so erreichten wir etwas später als geplant unser Gasthaus in Lustenau.



Freitag Fußacher Bucht, Rohrspitz und Rheinspitz

Fußacher Bucht und Rohrspitz: Am Morgen besuchten wir die Fußacher Bucht und den Rohrspitz im Vorarlberger Rheindelta. An diesem Tag hatte sich die Witterung verschlechtert, dadurch wurden wir wie auf den Rückwegen von Regen- und Hagelschauern überrascht. Wegen des windigen Wetters ließen sich in der Fußacher Bucht nicht so viele Vogelarten beobachten. Jedoch konnten wir einen Blick auf eine Kolonie von Kormoranen werfen. Drosselrohrsänger, Graureiher, Knäkente, Schwatzhalstaucher rundeten das Bild ab. Im Rohrspitz gewannen wir einen Eindruck über die Vegetation mit Wollgras und

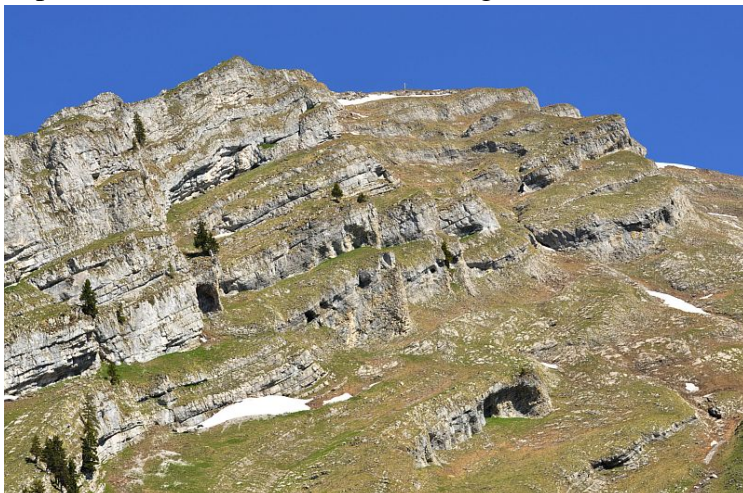
Knabenkräutern in einen niedermoorartigem Bereich. Fasan, Schwarzkehlchen und Weißstorch ließen sich im Rohrspitz entdecken.

Rheinspitz: Am Nachmittag fuhren wir zum Rheinspitz, dem Auwald am Alten Rhein an der Grenze zur Schweiz. Besondere Clous dieser Auwaldtour waren die Haubenmeise, der Kleiber und Fütterung bei der Wachholderdrossel. Weitere bemerkenswerte Aspekte auf diesem Gang waren vom Biber gefällte Bäume, die Stimmung mit Sicht auf die schneebedeckten Berge an der Mündung des Alten Rheins und das Eichhörnchen.



Samstag Kanisfluh und Schleienlöcher

Kanisfluh: Für die Fahrt auf den Kanisfluh wählten wir einen Tag mit guter Witterung. Wir suchten an den Steilhängen und im Übergang von der oberen Bergwaldzone zu den alpinen Matten nach den Vögeln des Hochgebirges. Auf unserer Tour entdecken wir neben singenden Gebirgsvögeln wie Alpendohle, Bergpieper und Rinddrossel noch Gemsen, einen Steinbock, Alpenkrokusse und Enziane. Der Weg führte uns bis auf knapp 1600 m über Normalnull, wo



wir Mittagsrast machten.

Auf dem Rückweg von der Mittagsrast konnten wir einen Rotmilan sehr gut bei seinem Suchflug nach Nahrung beobachten und auch ein Steinadler kreuzte unseren Weg. Nach der Wanderung schmeckte der Kuchen im Alpengasthof

besonders gut. Bevor wir die Fahrt nach Lustenau antraten, hielten wir am Argenbach oberhalb Au und konnten dort mindestens eine Wasseramsel bei ihre Jagd beobachten.

Schleienlöcher: Für die Unentwegten fuhren wir nach dem Abendessen zu den Schleienlöchern, um dem abendlichen Konzert zu lauschen. Dabei konnten wir neben Zwergrohrdommel, Kleines Sumpfhuhn, Tüpfelsumpfhuhn und Ziegenmelker auch Zwergfledermaus, Laubfrosch und Wechselkröte hören.

Sonntag Sanddelta und Hohenems

Sanddelta: Nach einem durchwachsenen Tagesbeginn wurden wir im Sanddelta mit Regen und Böen versorgt. Jedoch ließen sich vorher ein Seidenreiher und eine Schwarzkopfmöwe gut bestimmen. Auch die beiden Sichelstrandläufer im Brutkleid verzückten uns. Daneben konnten wir das Brutgeschehen in der Kolonie von Flußseeschwalbe und Lachmöwe beobachten. Besonders attraktiv zeigten sich zwei Weißbartseeschwalben und zwei Sichelstrandläufer vor unserer Optik. Dazu konnten wir Baumfalke, Drosselrohrsänger und viele Mauersegler ausgiebig beobachten. Neben diesen vogelkundlichen Höhepunkten konnten wir auch Wasserfrösche und springende Karpfen auf unsere faunistische Liste setzen. Auch ein weißblühendes Helmknabenkraut konnten wir am Wegesrand finden.

Hohenems: Nach dem Trocknen unserer Sachen zogen wir nach Hohenems, um mögliche Felswandbrüter zu beobachten. In den Waldungen am Ortsrand konnten wir Grauschnäpper sehen und hören. Daneben ertönte der Gesang von mehreren Berglaubsängern. Nach einiger Zeit zeigten sich uns auch die Felsenschwalben.



Montag Schleienloch

Zur Abschlußexkursion fuhren wir an die Schleienlöcher und konnten uns dort den verschiedenen Vogel- und Tierarten widmen. Besonders die zwei am helllichten Tag rufenden Kleinen Sumpfhühner seien hier zuerst erwähnt. Drosselrohrsänger sangen regelmäßig aus dem Rohr, jedoch ließen sie sich nicht so leicht entdecken. Eine Schwarzkopfmöwe besuchte uns und wir konnten sie gut mit den Lachmöwen vergleichen. Flußseeschwalben überflogen uns regelmäßig und ein Eisvogel zischte an uns vorbei. Haubentaucher brüten hier kolonieartig am Rande der Lachmöwenkolonie. Ein Bisam verschwand schnell aus unseren Blicken.



Zum Abschluß kehrten wir zum letzten gemeinsamen Essen in der Fischerhütte ein und ließen unsere Eindrücke der Reise noch einmal vorbeipassieren. Dabei wurden unter anderem folgenden besondere Beobachtungen herausgestellt:

Steinadler	Zaunammer
Sichelstrandläufer im Brutkleid	Rohrsängerunterscheidung
Große Brachvögel im Rohrspitz	Gelbspötter
Schwarzkopfmöwe	Wasseramsel
Weißbartseeschwalbe	Alpensteinbock, alter Bock

Daneben wurden die Erlebnisse des Tagesausfluges auf den Kanisfluh, die Führung im Wollmatinger Ried und die Stimmung der Abendexkursion noch besonders hervorgehoben, wobei im allgemeinen die täglichen und abwechslungsreichen Beobachtungsplätze betont wurden. Auch über die gelungene Führung wurde sich ausgesprochen. Es wurde gesagt: Der Reiseleiter zauberte die Vögel aus dem Ärmel.

Artenlisten:

Vögel:

Zwergtaucher	Flußuferläufer	Drosselrohrsänger
Haubentaucher	Schwarzkopfmöwe	Gelbspötter
Schwarzhalstaucher	Zwergmöwe	Dorngrasmücke
Kormoran	Lachmöwe	Gartengrasmücke
Zwergrohrdommel	Mittelmeermöwe	Mönchgrasmücke
Nachtreiher	Flußseeschwalbe	Berglaubsänger
Seidenreiher	Weißbartseeschwalbe	Zilpzalp
Graureiher	Trauerseeschwalbe	Fitis
Schwarzstorch	Straßentaube	Sommergoldhähnchen
Weißstorch	Ringeltaube	Grauschnäpper
Trauerschwan	Türkentaube	Bartmeise
Höckerschwan	Turteltaube	Schwanzmeise
Graugans	Kuckuck	Sumpfmeise
Rostgans	Ziegenmelker	Haubenmeise
Brandgans	Mauersegler	Tannenmeise
Schnatterente	Eisvogel	Blaumeise
Stockente	Wendehals	Kohlmeise
Knäkente	Buntspecht	Kleiber
Kolbenente	Felsenschwalbe	Gartenbaumläufer
Tafelente	Rauchschwalbe	Beutelmeise
Reiherente	Mehlschwalbe	Pirol
Gänsesäger	Bergpieper	Elster
Wespenbussard	Schafstelze	Alpendohle
Schwarzmilan	Nordische Schafstelze	Dohle
Rotmilan	Gebirgsstelze	Rabenkrähe
Rohrweihe	Bachstelze	Kolkrabe
Mäusebussard	Wasseramsel	Star
Steinadler	Zaunkönig	Haussperling
Turmfalke	Heckenbraunelle	Feldsperling
Baumfalke	Rotkehlchen	Buchfink
Wanderfalke	Nachtigall	Girlitz
Fasan	Hausrotschwanz	Grünfink

Wasserralle	Gartenrotschwanz	Stieglitz
Tüpfelsumpfhuhn	Schwarzkehlchen	Bluthänfling
Kleines Sumpfhuhn	Ringdrossel	Kernbeißer
Teichhuhn	Amsel	Goldammer
Bläßhuhn	Wacholderdrossel	Zaunammer
Kiebitz	Singdrossel	Rohrammer
Sichelstrandläufer	Feldschwirl	
Großer Brachvogel	Sumpfrohrsänger	
Rotschenkel	Teichrohrsänger	

Auswahl von beobachteten Arten weitere Tiergruppen und Pflanzen

Säuger:	Andere Wirbeltiere:	Insekten:	Pflanzen:
Gams	Buchstabenschildkröte	Aurorafalter	Sibirische Schwertlilie
Steinbock	Wasserfrosch	Schwalbenschwanz	Wasserschwertlilie
Reh	Seefrosch	Zitronenfalter	Mehlprimel
Feldhase	Laubfrosch	Feldgrille	Helmknabenkraut
Wasserspitzmaus	Karpfen		Fleischfarbendes Knabenkraut
Bisam	Felchen		Wiesenbocksbart
„Biberbäume“			Alpenkrokus